

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Süßl, Sölbnerstochter von Burgkirchen. Die 1824 geborene Tochter Maria Fünfleithner heiratete Jakob Baischer, Bauer in Eggelsberg. Deren Sohn, Jakob Baischer, übernahm von den Großeltern das Gsingut und vermählte sich 1863 mit Anna Maria Wimmer vom Gröllgute in Paischen.

8. Göpperl- und Gsingut wurden dann gemeinsam von Johann Höllerstorfer bewirtschaftet. Sein im Jahre 1888 geborener Sohn Johann Höllerstorfer übernahm dann das Gsingut und vermählte sich 1910 mit Maria Schacherbauer vom Kerngute zu Köhrn in Gilgenberg. Johann Höllerstorfer fiel am 9. März 1916 im Weltkrieg. Die Wittve heiratete am 25. Februar 1919 den Josef Esterbauer, Bauerssohn vom Hartlgute in Gilgenberg.

*

An die acht Bauergüter zu Siebenmaiern schließen sich im Laufe der Zeit eine Reihe von kleineren Häusern: Nr. 12 das Moos- oder Steinhäusl. Als Besitzer werden in den Matriken die Würhofer (1791—1913), dann Franz Schlenthofer, der sich am 19. August 1913 mit Maria Raml von Leimhof vermählte. Nr. 13 Eberlkramer, zunächst im Besitze der Wimer, dann der Pfandl (Krämer und Weber) und der Schächinger. Sebastian Schächinger vermählte sich am 28. Jänner 1920 mit Cäcilia Baumgartner. Nr. 14. Deßhäusl. Verschiedene Besitzer, zuletzt Roman, Simon (Gemeindediener) und Johann Huber, seit 1906 mit Maria Nobis vermählt. Nr. 15. Schmitzberger, ursprünglich Auszugshaus von Jungwirt. Dieses Haus kaufte Josef Schmitzberger, seit 1895 mit Theresie Eiber von Leberacker vermählt. Nr. 16. Kirchwegerhaus, 1823 gebaut von Franz Hartenthaler, Maurerpolier. Durch Kauf im Besitze von Johann Meindl (geb. 1886). Nr. 17, Schneidermichl. Das halbe Haus stammt von Hofer in Spiegling (1863), die andere Hälfte wurde von Schwarz angebaut. Das Haus ist im Besitze der Familie Schwarz, früher Binder. Michael Schwarz (geb. 1888), 1924 vermählt mit Theresie Stadler, übt das Schneidergewerbe aus. Nr. 18, Grabmeierhäusl, unge-